

Einleitung

Sie haben sich für Produkte aus unserem Haus entschieden, herzlichen Dank dafür.

Wir haben für Sie nach bestem Können und unter Berücksichtigung der notwendigen Sorgfalt diese Produkte speziell hergestellt. Während der Produktion wurden die technischen Vorgaben eingehalten - dieser Umstand wurde durch unsere werkseigene Produktionsüberwachung kontrolliert und festgestellt.

Um die Funktion und besonders die Schönheit unserer Produkte lange sicherstellen zu können sind einige Punkte bei Montage, Reinigung, Instandhaltung und Wartung zu beachten. Dazu dienen die folgenden Informationen.

Natürlich unterstützen wir Sie auch gerne bei diesen Arbeiten!

Inhalt:

1 Gewährleistung

2 Produktinformation, bestimmungsgemäße Verwendung

3 Symbolerklärung

3.1 Symbole in dieser Richtlinie

3.1.1 Sicherheitshinweise

3.1.2 Tipps und Empfehlungen

3.1.3 Tätigkeitsbeschreibungen und Aufzählungen

3.2 Symbole an Fenstern und Fenstertüren **2.2.1 Dreh- und Drehkipp-Beschläge**

3.2.2 Hebeschiebe-/Hebeschiebekipp-Beschläge

3.2.3 Parallel-Schiebekipp-Beschläge

3.2.4 Faltschiebe-Beschläge

4 Montage

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

5.1 Fenster und Fenstertüren mit Dreh- und Drehkipp-Beschlägen

5.2 Fenster und Fenstertüren mit Schiebebeschlägen

6 Hinweis zur Nutzungseinschränkung

7 Fehlgebrauch

8 Allgemeine Bedienungs- und Nutzungshinweise

9 Wartung/Pflege und Inspektion

9.1 Sicherheit

9.2 Erhaltung der Oberflächengüte

9.3 Wartungsarbeiten und Pflegehinweise

9.3.1 Wartung

9.3.2 Reinigung

10 Abdichtungen

10.1 Bauanschlussabdichtung

10.2 Glasabdichtung

11 Instandsetzung

1 Gewährleistung

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch betrifft nur Mängel, die bei Übergabe/Übernahme von Werk oder Ware vorhanden sind.

Es liegt daher kein gewährleistungspflichtiger Mangel vor, wenn ein Produkt oder eine Leistung erst dadurch fehlerhaft oder schadhaft wird, dass der Kunde die Hinweise und Anleitungen in den folgenden Kapiteln missachtet hat.

2 Produktinformation, bestimmungsgemäße Verwendung

Fenster, Fenstertüren und Außentüren sowie Fensterläden dienen den Anforderungen gemäß, zum Abschluss von Räumen gegen Umgebungseinflüsse wie z.B. Regen und Wind.

Um ein Öffnen der Flügel zu ermöglichen werden Dreh- und Drehkippbeschläge bzw. Schiebebeschläge verwendet. Sie dienen dazu, Tür-, Fenster-, Fensterladen- und Fenstertürflügel in eine Drehlage oder in eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung zu bringen.

Dreh- und Drehkipp-, sowie Schiebebeschläge finden Anwendung an lotrecht eingebauten Fenstern und Fenstertüren sowie Fensterläden aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen.

Gebräuchliche Dreh- und Drehkippbeschläge im Sinne dieser Definition verschließen Fenster- und Fenstertürflügel und bringen sie in verschiedene Lüftungsstellungen. Beim Schließen muss in der Regel die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden. Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren, Fenster und Fenstertüren für Feuchträume und solche für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Beschläge mit für den jeweiligen Einsatzfall abgestimmten Leistungsmerkmalen. Diese müssen gesondert vereinbart werden.

In Kippstellung geöffnete Fenster und Fenstertürflügel sowie Türen erreichen nur eine abschirmende Funktion und erfüllen, ebenso wie geöffnete Elemente, keine Anforderungen an die Fugendichtheit, Schlagregendichtheit, Schalldämmung, den Wärmeschutz und die Einbruchhemmung.

Bei Wind und Durchzug müssen Fenster und Fenstertürflügel, Fensterläden und Türen geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegt vor, wenn sich die in einer der Öffnungsstellungen befindlichen Fenster oder Fenstertürflügel in Dreh- oder Kippstellung durch Luftdruck bzw. Luftzug selbsttätig und unkontrolliert öffnen oder schließen. Eine fixierte Offenstellung von Tür-, Fenster- und Fenstertürflügel sowie der Fensterläden ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

Die Widerstandsfähigkeit gegen Windlast im geschlossenen und verriegelten Zustand ist von den jeweiligen Konstruktionen der Fenster- und Fenstertüren, Fensterläden sowie Außentüren abhängig. (Die Leistungsdaten der gelieferten Produkte können Sie der CE-Kennzeichnung entnehmen).

Produktausführungen welche die Anforderungen an barrierefreies Wohnen erfüllen sollen, sind gesondert zu vereinbaren.

Die in diesem Kundenhandbuch aufgeführten Informationen und Anweisungen beziehen sich nicht auf spezielle Produkte/Produkttypen, sondern gelten allgemein. Neben diesem Kundenhandbuch sind auch die Bedienungs-/Wartungsanleitungen zubeachten

3 Symbolerklärung

3.1 Symbole in dieser Richtlinie

3.1.1 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Richtlinie durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Sicherheitshinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

WARNUNG!



... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

3.1.2 Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen hervor.

3.1.3 Tätigkeitsbeschreibungen und Aufzählungen

Für Tätigkeitsbeschreibungen (Handlungsanweisungen) und Aufzählungen werden die folgenden

Zeichen verwendet:

- Handlungsanweisungen
- Aufzählung ohne bestimmte Reihenfolge

3.2 Symbole an Fenstern und Fenstertüren

Die im Folgenden aufgeführten Symbole in unmittelbarer Nähe der Fenster und Fenstertüren aufbewahren und stets in einem gut lesbaren Zustand halten. Alle Symbole und deren Bedeutung stets beachten, um Unfälle, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

3.2.1 Dreh- und Drehkipp-Beschläge

Sicherheitsrelevante Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren → In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) → Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels → Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.
	Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung → Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden. → Bei Wind und Durchzug Fenster und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln.

Veranschaulichende Symbole

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Hebelstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren.

Drehkipp-Beschläge

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
  	Kippöffnungsstellung des Flügels
  	Drehöffnungsstellung des Flügels
  	Schließstellung des Flügels

Drehkipp-Beschläge mit Spaltöffnung

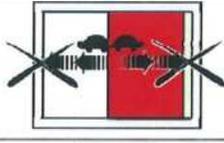
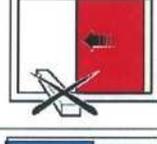
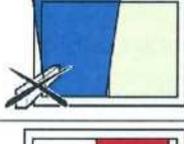
Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
  	Kippöffnungsstellung des Flügels
  	Spaltlüftungsstellung des Flügels
  	Drehöffnungsstellung des Flügels
  	Schließstellung des Flügels

Kippdreh-Beschläge

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
  	Drehöffnungsstellung des Flügels
  	Kippöffnungsstellung des Flügels
  	Schließstellung des Flügels

3.2.2 Hebeschiebe-/Hebeschiebekipp-Beschläge

Sicherheitsrelevante Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren → In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unkontrolliertes Schließen und Öffnen des Flügels → Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam (☹) von Hand geführt wird.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels → Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.

Veranschaulichende Symbole

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Hebelstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren.

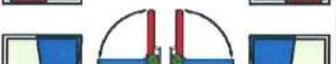
Hebeschiebe-Beschläge

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Schließstellung des Flügels
	Schiebeöffnungsstellung des Flügels

Hebeschiebekipp-Beschläge

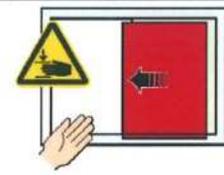
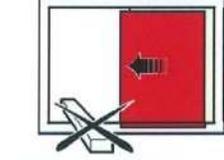
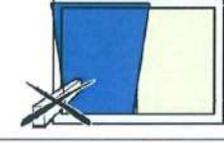
Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Schließstellung des Flügels
	Schiebeöffnungsstellung des Flügels
	Kippöffnungsstellung des Flügels

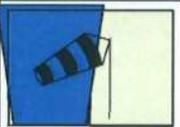
Alternativ

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Schiebeöffnungsstellung des Flügels
	Kippöffnungsstellung des Flügels
	Schließstellung des Flügels

3.2.3 Parallel-Schiebekipp-Beschläge

Sicherheitsrelevante Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren → In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unkontrolliertes Schließen und Öffnen des Flügels → Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam (☹) von Hand geführt wird.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels → Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.
	Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung → Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden. → Bei Wind und Durchzug Fenster und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln.

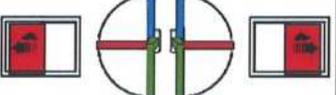
Veranschaulichende Symbole

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Hebelstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren

Parallel-Schiebekipp-Beschläge

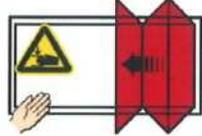
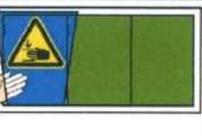
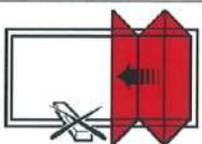
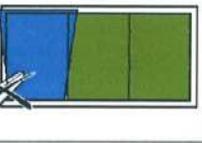
Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Schließstellung des Flügels
	Kippöffnungsstellung des Flügels
	Schiebeöffnungsstellung des Flügels

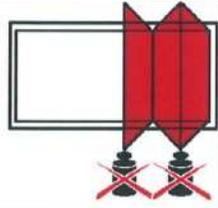
Alternativ

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Kippöffnungsstellung des Flügels
	Schiebeöffnungsstellung des Flügels
	Schließstellung des Flügels

3.2.4 Faltschiebe-Beschläge

Sicherheitsrelevante Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren → In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen. → Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) und unkontrolliertes Schließen und Öffnen des Flügels → Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen. → Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam (☹) von Hand geführt wird.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen → Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.

Symbol	Bedeutung
	Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels → Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.
	Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung → Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden. → Bei Wind und Durchzug Fenster und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln.

Veranschaulichende Symbole

Folgende Symbole veranschaulichen verschiedene Hebelstellungen und die daraus resultierenden Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren.

Faltschiebe-Beschläge

Hebel-/Flügelstellung	Bedeutung
	Kippöffnungsstellung des Flügels
	Faltschiebe- und Drehöffnungsstellung des Flügels
	Schließstellung des Flügels

4 Montage

Bei der fachgerechten Montage von Außentüren, Fensterläden, Fenstern und Fenstertüren ist eine Reihe von Einflussfaktoren zu beachten. Bei unsachgemäßer Montage können diese die Langlebigkeit der Produkte wesentlich verkürzen oder Schäden an den Elementen bzw. am Gebäude verursachen. Da diese Einflussfaktoren in ihrer kombinierten Wirkung nicht durch Laien beurteilbar sind, ist der Einbau unserer hochwertigen Elemente nur durch geschulte Fachfirmen möglich. Die Montage hat durch uns als Hersteller oder durch andere Fachfirmen zu erfolgen. Diese sind aufgrund ihrer Kompetenz befähigt, die raumklimatischen und bauphysikalischen Einflüsse richtig zu beurteilen und davon ausgehend für den konkreten Einzelfall die richtigen Montagematerialien auszuwählen bzw. die erforderlichen konstruktiven Maßnahmen zu treffen.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr und Schäden durch falsch montierte Fenster**

Deshalb:
Sollte die Montage nicht von unserem oder einem von uns beauftragten Unternehmen durchgeführt worden sein, können wir auch keine Gewährleistung oder Haftung für Mängel und Schäden übernehmen, die durch eine fehlerhafte Montage entstanden sind

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Im Folgenden wird die bestimmungsgemäße Verwendung von Fenstern und Fenstertüren mit Dreh und Drehkipp-Beschlägen sowie Schiebe-Beschlägen erläutert, für die sie ausschließlich konzipiert und konstruiert sind. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung aller Angaben der Bedienungs- /Wartungsanleitung.

5.1 Fenster und Fenstertüren mit Dreh- und Drehkipp-Beschlägen

Bei Fenstern oder Fenstertüren mit Dreh- oder Drehkipp-Beschlägen können Fenster- oder Fenstertürflügel durch Betätigung eines Handhebels in eine Drehlage oder eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung gebracht werden. Beim Schließen eines Flügels und dem Verriegeln des Beschlags muss in der Regel die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäßes Öffnen und Schließen von Flügeln!**

Unsachgemäßes Öffnen und Schließen der Flügel kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.
Deshalb:

- Sicherstellen, dass der Flügel beim Schließen nicht an den Blendrahmen oder einen weiteren Flügel stößt
- Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließstellung von Hand geführt und mit sehr geringer Geschwindigkeit an den Blendrahmen herangeführt wird.
- Sicherstellen, dass der Flügel niemals unkontrolliert zuschlägt oder aufschwingt.

5.2 Fenster und Fenstertüren mit Schiebebeschlägen

Bei Fenster oder Fenstertüren mit Schiebe-Beschlägen können Fenster- oder Fenstertürflügel durch Betätigung eines Handgriffs horizontal oder vertikal verschoben werden.

Bei speziellen Konstruktionen können die Flügel beim Schieben zusätzlich zu einem Paketzusammengefaltet werden (harmonikaähnlich, Faltschiebe-Fenster).

Bei spezieller Konstruktion können verschiedene Flügel zusätzlich in eine Dreh- und/oder eine durch die Scherenausführung begrenzte Kippstellung gebracht werden.

Beim Schließen eines Flügels und dem Verriegeln des Beschlags muss in der Regel die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäßes Öffnen und Schließen von Flügeln!**

Unsachgemäßes Öffnen und Schließen der Flügel kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.
Deshalb:

Sicherstellen, dass der Flügel durch die Bewegung beim Erreichen der vollständig geöffneten oder geschlossenen Stellung nicht an den Blendrahmen, an den Öffnungsbegrenzer (Puffer) oder an weitere Flügel stößt.

Sicherstellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung von Hand geführt und mit sehr geringer Geschwindigkeit an den Blendrahmen, an den Öffnungsbegrenzer (Puffer) oder an weitere Flügel herangeführt wird (technischer Wert: maximale Bezugsgeschwindigkeit der Schließkante $v \leq 0,2 \text{ m/s}$).

6 Hinweis zur Nutzungseinschränkung

Geöffnete Flügel von Fenstern und Fenstertüren sowie nicht verriegelte oder in Lüftungsstellungen (zum Beispiel Kippstellung) geschaltete Fenster- und Fenstertürflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion.

Sie erfüllen nicht die Anforderungen an

- die Fugendichtigkeit
- die Schlagregendichtheit
- die Schalldämmung
- den Wärmeschutz
- die Einbruchhemmung

7 Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung und Verarbeitung der Produkte gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen.



WARNUNG! **Gefahr durch Fehlgebrauch!**

Ein Fehlgebrauch der Fenster und Fenstertüren kann zu gefährlichen Situationen führen. Insbesondere folgende Verwendungen sind zu unterlassen:

Das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsbereich zwischen Blendrahmen und Fenster- bzw. Fenstertürflügeln.

Das vorsätzliche Anbringen oder das fahrlässige Zulassen von auf Fenster und Fenstertürflügel einwirkenden Zusatzlasten. (wie z.B. an Tür-, Fenster- oder Fenstertürflügel schaukelnde Kinder)

Das absichtliche oder unkontrollierte Zuschlagen oder Drücken der Fenster- und Fenstertürflügel gegen die Fensterlaibung. Hierdurch können die Beschläge, Rahmenmaterialien oder weitere Einzelteile der Fenster oder Fenstertüren zerstört werden.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

8 Allgemeine Bedienungs- und Nutzungshinweise

→ Bei Wind und Durchzug Fenster- und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln. Wind und Durchzug liegen vor, wenn sich die in einer der Öffnungsstellungen befindlichen Fenster- oder Fenstertürflügel durch Luftdruck bzw. Luftsoog selbsttätig und unkontrolliert öffnen oder schließen.



HINWEIS!

Eine fixierte Offenstellung von Fenster- und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

- Fenster und Fenstertüren stellen stets einen Gefahrenbereich dar.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren!**

Beim Eingreifen zwischen Flügel und Blendrahmen beim Schließen des Fensters oder der Fenstertür besteht Quetschgefahr.

Deshalb:
Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen.

Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.

9.3 Wartungsarbeiten und Pflegehinweise

9.3.1 Wartung

Intervall	Wartungsarbeit
mindestens jährlich*	→ Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleißerscheinungen prüfen. Falls erforderlich Befestigungsschrauben nachziehen und verschlissene Bauteile von einem Fachbetrieb austauschen lassen. → Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge fetten und auf einwandfreie Funktion prüfen.

* in öffentlichen Bauten wie Schulen oder Hotelbauten halbjährlich

9.3.2 Reinigung

→ Fenster auf der Außen-, und Innenflächen sowie im Falzbereich ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an der Beschichtung führen.

Wirkungsweise der Oberflächenpflege:



HINWEIS!

Durch den Verschluss von Haarrissen, die z.B. durch Hagelschlag entstehen können wird das Eindringen von Wasser, welches in der Folge zu Schäden führt, unterbunden. Zusätzlich kommt es zu einer Auffrischung der gesamten Oberfläche. Die Verschmutzungsneigung wird reduziert, da die durch Abwitterung ev. geöffneten Poren geschlossen werden.

Pflegeintervall:



HINWEIS!

Um die Intervalle für größere Instandsetzungsarbeiten möglichst lang zu halten, sind eine regelmäßige Kontrolle und die Pflege der Oberfläche verpflichtend. Diese Oberflächenpflege ist stark von der Witterungsbeanspruchung (UV-Licht, Schlagregen, Hagel,...) abhängig, und hat daher zumindest einmal jährlich zu erfolgen. Bei besonders ungünstigen Bewitterungsverhältnissen kann die Pflege bis zu viermal jährlich notwendig sein.

Verarbeitung des Pflegemittels:



HINWEIS!

Der Auftrag eines „transparenten“ Pflegemittels erfolgt einfach mittels Tuch oder Schwamm. Ebenso sind Pflegemittel, welche direkt aus der Flasche durch integrierte Schwämme auf z.B.: Rahmen oder Flügel aufgetragen werden können, am Markt erhältlich. Für ein einheitliches Erscheinungsbild nach der Pflege ist es erforderlich das gesamte Element in einem durchgehenden Arbeitsgang zu behandeln.

Bei keiner oder unzureichender Pflege ist mit vorzeitigen Schäden zu rechnen. Da solche Schäden nicht auf einen Mangel unseres Produktes oder unserer Leistung zurückzuführen sind, ist dafür von unserer Seite auch keine Gewähr zu leisten.

→Die Beschläge ausschließlich mit einem weichen Tuch und milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form reinigen. Niemals aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel verwenden. Diese können zu Schäden an den Beschlägen führen.

10 Abdichtungen

10.1 Bauanschlussabdichtung

Auch eine richtig hergestellte Bauanschlussfuge unterliegt einer natürlichen Alterung. Besonders gefährdet davon ist die äußere (Schlagregen-) Abdichtung. Bei der jährlichen Instandhaltung der eingebauten Produkte ist auch diese Ebene zu kontrollieren und gegebenenfalls durch Fachunternehmen neu abzudichten.



HINWEIS!

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, dass die Abdichtung des Fensterbrettes schadhafte geworden sein kann und dadurch Wasser in die Bauanschlussfuge eindringen kann.

10.2 Glasabdichtung

Die vorherrschenden Verglasungsvarianten (Nass-, bzw. Trockenverglasung) sind hochwertige und sehr dauerhafte Methoden um die Abdichtung zwischen dem eingebauten Fensterglas und dem Rahmen sicherzustellen. Trotzdem ist eine jährliche Kontrolle erforderlich.



HINWEIS!

Bei der Nassverglasung, der Scheibenabdichtung mit pastösen Dichtmitteln (Silikon), kann es zur Ablösung des ausgehärteten Dichtungsmaterials kommen. Um einen Wassereintritt sicher zu verhindern ist die lose gewordene Dichtung zu entfernen und durch frische Dichtmasse zu ersetzen. Ein oberflächlicher Auftrag, ohne entfernen der losen Dichtung ist bestenfalls nur kurzfristig wirksam.



HINWEIS!

Bei der Trockenverglasung, der Scheibenabdichtung mittels elastischer Dichtungsprofile, kommt es mit der Zeit zur Verhärtung der Profile. Durch diese Versprödung kann es zu Wassereintritt in den Falzbereich kommen. Bei der jährlichen Kontrolle ist daher auf Anzeichen einer Versprödung zu achten. Ebenso wichtig ist die Kontrolle, ob die Dichtungsprofile in den Rahmenecken geschlossen sind.

In den genannten Fällen sind die Dichtungen durch Fachunternehmen zu ersetzen.

11 Instandsetzung

Instandsetzung: Maßnahmen, die notwendig sind, um die Funktionstüchtigkeit der Elemente und deren Einzelteile wiederherzustellen.



WARNUNG!

Folgende Arbeiten sind Unkundigen untersagt und dürfen daher nur durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden, ansonsten Sie Gefahr laufen, allfällige Gewährleistungsansprüche zu verlieren:

- Der Austausch der Beschläge, Gläser, Rahmen- und Stockteile, Dichtungen bzw. deren Einzelteile
- Das Aushängen von Tür-, Fenster-, od. -ladenflügel
- Die Montage der Elemente im Bauwerk sowie die Einjustierung der Beschläge
- Der Einbau, ein Ausbau sowie das Außerkraftsetzen von Sicherheitseinrichtungen
- Eine Neubeschichtung der Elemente
- Die Änderung der Funktionsweise durch Montage bzw. Demontage von ergänzenden Beschlägen und Abschlüssen

Bei erkennbaren Beschädigungen an Einzelteilen wie z.B.: Glas, Beschlag, Rahmen, sind unverzüglich Fachfirmen mit der Instandsetzung zu beauftragen.

Hinweis

Technische Angaben und Empfehlungen dieses Kundenhandbuches beruhen auf dem Kenntnisstand bei Drucklegung.

Für den Inhalt verantwortlich, Impressum und Copyright:

TISCHLERSERVICE GmbH, Wien 2009.

2. Auflage.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung dieses Kundenhandbuches ist ausschließlich Lizenznehmern der TISCHLERSERVICE GmbH im Rahmen des F&T-Modulsystems gestattet.

In dieses Kundenhandbuch wurden die Empfehlungen der „Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.“ Velbert eingearbeitet.

Änderungen im Design und/oder im Inhalt sind den Lizenznehmern, unter Streichung aller Hinweise auf die TISCHLERSERVICE GmbH, nach elektronischer Zusendung eines Belegexemplares gestattet.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben dieses Handbuches trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der TISCHLERSERVICE GmbH ausgeschlossen ist.